



Luhe Gymnasium

FAQs: Profilbildung für die Klassen 8 - 10

UNESCO „Mensch & Kultur“

UNESCO „Mensch & Natur“



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum nächsten Schuljahr steht für Ihr Kind die Entscheidung für eines unserer Profile - BiSa oder UNESCO - an. Wir haben im Folgenden die wesentlichen Inhalte des noch recht neuen „UNESCO-Profiles“ für Sie als FAQs zusammengestellt.

Was bedeutet „UNESCO-Profil“?

Die UNESCO-Ziele für nachhaltige Entwicklung sind der Leitfaden beider UNESCO-Profile. Der Profilunterricht ist daher kein zusätzlicher klassischer Fachunterricht, sondern dient der Vermittlung eines fundierten Verständnisses von Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechten. Die verschiedenen Themen bilden den konzeptionellen Rahmen eines Halbjahres; die Ergebnisse werden abschließend präsentiert.

Wie werden die Profile unterrichtet?

In der Regel bieten zwei Lehrkräfte unterschiedlicher Lehrbefähigungen die jeweiligen Halbjahresthemen gemeinsam an, sodass fächerübergreifendes Arbeiten nicht nur möglich, sondern erforderlich ist.

Welche Themen werden vermittelt?

Die Themen orientieren sich an der Lebenswelt Ihrer Kinder. Sie sind nicht an den allgemeinen Lehrplan gebunden, sondern es sind schulintern geplante Profilthemen, die gemeinsam evaluiert und verändert werden können. Jeder Schüler kann sich einbringen und dazu beitragen, dass neue und interessante Themen aufgenommen werden. Beispiele für bislang durchgeführte/geplante Themen finden Sie am Ende der FAQs.

Wie unterscheidet sich der Profilunterricht von anderen Fächern?

Der Lernort wird häufiger als üblich außerhalb der Schule liegen können. Hier können Kosten für Exkursionen entstehen, über die Sie wie üblich vorab informiert werden. Projektorientiertes Arbeiten ist ein wesentliches Gestaltungsmerkmal des Unterrichts, bei dem kreative Methoden und Arbeitsweisen erprobt werden. So werden auch Fähigkeiten erlernt und vertieft, die im klassischen Fachunterricht selten im Fokus stehen.

Welche Vorteile bringt der Profilunterricht Ihrem Kind?

Da sich der Profilunterricht stark an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ausrichtet, können die Kinder ihre eigenen Interessen stärker in den Unterricht einbringen.

Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit werden gestärkt, da der Unterricht weniger lehrerzentriert organisiert ist. Zudem bieten verschiedene Projekte die Möglichkeit, sich immer wieder in neuen Gruppen zusammenzufinden.

Selbstgesteuertes Lernen befähigt die Schülerinnen und Schüler, den Unterricht aktiv zu gestalten und ihre eigenen Ideen einzubringen. Erfahrungen von Selbstwirksamkeit durch die praktische Umsetzung von UNESCO-Zielen im Alltag werden gefördert.

Warum ist diese Form des Arbeitens so wichtig?

Die Organisationsform des fächerübergreifenden Arbeitens und die Fokussierung auf die oben genannten Kompetenzen dienen nicht zuletzt der Vorbereitung auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt, in der vernetztes Denken, die Fähigkeit zu projekt- und teamorientiertem Arbeiten sowie die Reflexion über die Nachhaltigkeit des eigenen Handelns zunehmend in den Vordergrund rücken.

Wie verändert sich der Stundenplan meines Kindes durch die Profilwahl?

Schülerinnen und Schüler, die ein UNESCO-Profil wählen, haben pro Woche zwei Unterrichtsstunden mehr als solche ohne Profilwahl.

Was bedeutet das für die Klassenbildung?

Die 8. Klassen werden alle neu zusammengesetzt. Entscheidet sich Ihr Kind für das BiSa-Profil, ist es damit automatisch der BiSa-Klasse zugeordnet. Neben der BiSa-Klasse wird es nach Möglichkeit auch einheitliche Sprachklassen, also z. B. eine Spanischklasse, und eine UNESCO-Profilklasse geben.

Für welchen Zeitraum wird das Profil gewählt?

Die Profile sind für die Jahrgänge 8 bis 10 angelegt. BiSa wird nach Möglichkeit in Jahrgang 11 fortgesetzt. Bei Vorliegen besonderer pädagogischer Gründe kann Ihr Kind - nach vorheriger Beratung durch die unterrichtenden Lehrkräfte - das gewählte Profil ggf. zum Ende eines Schuljahres verlassen. Der Austritt aus dem BiSa-Profil oder der UNESCO-Profilklasse macht auch einen Klassenwechsel erforderlich. Ein Wechsel zwischen den Profilen ist nicht möglich.

Werden die Leistungen im Profilverricht benotet?

Der Unterricht in den Profilen wird ebenso benotet wie anderer Unterricht. Auch hier wird die Note aus Leistungsnachweisen und Mitarbeitsnote gebildet. Gerade die Leistungsnachweise sehen aber anders aus als gewohnt: So wird hier der Fokus z. B. auf Präsentationen, Filmbearbeitungen, Umfragen, Vorträgen etc. liegen. Die unterrichtenden Lehrkräfte werden wie sonst auch zu Beginn eines Halbjahres über die Notengebung informieren.

Die Noten im Profilverricht sind versetzungsrelevant. Mit ihnen können andere Noten ausgeglichen werden.

Beispiele für Profilt Themen:

Profil UNESCO „Mensch & Kultur“	Profil UNESCO „Mensch & Natur“
<u>Jahrgang 8:</u> 1. „Fair – gar nicht schwer?“ 2. „Fairytale for a fairer world“ <u>Jahrgang 9:</u> 1. „Du bist anders und ich auch!“ 2. „# alles online oder was?“ <u>Jahrgang 10:</u> 1. „Am Rande oder mittendrin?“ 2. „Give peace a chance.“	<u>Jahrgang 8:</u> 1. Natur und Vielfalt 2. Sport weltweit <u>Jahrgang 9:</u> 1. Menschen und Maschinen 2. Natur und Technik <u>Jahrgang 10:</u> 1. Konsum und Umwelt 2. Energieeffizientes Leben

Ansprechpartner:

UNESCO „Mensch & Kultur“: frau.demuth@luhe-gymnasium.eu

UNESCO „Mensch & Natur“: herr.schwarz@luhe-gymnasium.eu